

**935/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 10.04.2009**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Inneres

## **Anfragebeantwortung**

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ: BMI-LR2220/0271-III/5/a/2009

Wien, am . März 2009

Die Abgeordneten zum Nationalrat Vilimsky und weitere Abgeordnete haben am 13. Februar 2009 unter der Zahl 893/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Dolmetschkosten im Asyl- und Fremdenwesen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

### **Zu Frage 1:**

Mit Stichtag 1. Februar 2009 waren 132 Personen in der Betreuungsstelle West untergebracht. Eine Abfrage der Nationen für einen in der Vergangenheit liegenden Zeitpunkt ist nicht möglich.

### **Zu Frage 2:**

Mit Stichtag 1. Februar 2009 waren 1.025 Personen in der Betreuungsstelle Ost untergebracht. Eine Abfrage der Nationen für einen in der Vergangenheit liegenden Zeitpunkt ist nicht möglich.

**Zu Frage 3:**

Im Jahr 2008 betragen die Dolmetschkosten in der Erstaufnahmestelle Ost nach Endabrechnung € 1,511.836,15. In der Betreuungsstelle Ost fielen € 140.- Dolmetschkosten an.

**Zu Frage 4:**

Im Jahr 2008 betragen die Dolmetschkosten in der Erstaufnahmestelle West nach Endabrechnung € 707.957,60.-. In der Betreuungsstelle West fielen keine Dolmetschkosten an.

**Zu Frage 5:**

€ 5,533.407,39

**Zu Frage 6:**

€ 5,180.173,61

**Zu den Fragen 7 und 8:**

Hinsichtlich der Dolmetschkosten des Bundesministeriums für Inneres im Asylwesen wird auf die Beantwortung der Frage 5 verwiesen.

Über die Dolmetschkosten des Bundesministeriums für Inneres im Fremdenwesen werden keine Aufzeichnungen über die Gesamtkosten geführt.